

bade. Mehrere der am Strande liegenden Algen wurden von ihm in der Hoffnung untersucht, sie als Material zur Papierfabrikation verwendbar zu finden; jedoch ohne Erfolg. Endlich spielte ihm ein glücklicher Zufall die *Zostera marina* in die Hände, deren Fasergehalt ihn in Erstaunen setzte und zu einer Entdeckung führte, die von unendlichem Nutzen werden kann, wenn sie sich in dem erwarteten Maasse bestätigt.

Ueber die Compositen-Gattung *Fitchia*.

Diese seltsame Chichoriaceen-Gattung war bisher nur von der Elisabeth-Insel (unter dem 26. Grade südlicher Breite, und dem 129. westl. Länge gelegen) bekannt. Sie ward dort von Hugh Cuming gesammelt und unter n. 1424 vertheilt. Dr. J. Hooker, der sie zuerst abbildete und beschrieb, fürchtet schon, dass sie mit den anderen Inselbewohnenden und Inseln eigenthümlichen holzigen Compositen das Schicksal des Aussterbens theilen werde. Doch ist Hoffnung vorhanden, dass sie sich einer grösseren Verbreitung auf den vielen bis jetzt nur oberflächlich bekannten Inseln der Südsee erfreut. Als Beleg dafür führe ich an, dass *Fitchia nutans* in Tahiti auf Capt. Cook's erster Reise gesammelt wurde, also mehrere Grade nordwestlich von der Elisabeth-Insel. Mehrere gut erhaltene Exemplare befinden sich im Britischen Museum von folgendem Zettel, anscheinend in Solander's Handschrift, begleitet: „*Bidens* N. 15. Recept. paleaceum. Flores flavi. Frutex 10-pedalis. Habitat in summis montibus.“

Kein späterer Sammler scheint diese seltene Pflanze wieder auf Tahiti gesammelt zu haben, doch wird sie hoffentlich noch auf den Gipfeln der Berge fröhlich weiter grünen. Man könnte sie im Habitus am besten mit einer *Astrapaea* vergleichen.

B. Seemann.

Botryodendrum Endl. = *Meryta* Forst.

Vor einiger Zeit zeigte ich (Bpl. X, p. 154), dass De Candolle und Endlicher eine Forster'sche Gattung (*Ceodes*) ganz übersehen

haben. Ein gleiches Schicksal hat die Gattung *Meryta* getroffen, die Forster in seinen *Characteres Generum Plantarum* auf Tafel 60 abbildet, und wiederum in seinem *Prodromus* p. 92 n. 558, unter dem Namen *Meryta lanceolata* als einer Pflanze von den Gesellschafts-Inseln erwähnt. Steudel ist sie freilich nicht entgangen, doch weiss er ihre Familie nicht anzugeben. Forster's Gattungscharakter ist sehr kurz und lautet wie folgt:

„*Meryta*. Dioecia Triandria. Flores masculi aggregati demersique in capitulis. Cal. Perianthum tripartitum, laciniis ovatis acutis. Corolla nulla. Stam. Filamenta 3, capillaria longitudine calycis. Antherae oblongae, quadrisulcae, Flores foeminei a nobis non sunt reperta.“

Guillemin (*Zephyrites* Tait. p. 76) hat jedoch eine ausführlichere von Forster herstammende Beschreibung abgedruckt, und daraus hätte man die Pflanze freilich erkennen müssen. Guillemin scheint aber auch nicht die leiseste Ahnung davon gehabt zu haben, was *Meryta lanceolata* sein könne, denn er stellt sie am Schlusse seiner Arbeit mit *Xylosma suaveolens* Forst. unter die *Plantae incertae sedis*, und giebt ihr auf p. 55 den neuen Namen *Botryodendrum Taitense*. Asa Gray führte sie, ebenfalls ohne ihre Identität mit *Meryta lanceolata* zu ahnen, unter Guillemin's Namen in seiner *Botany of the United States Exploring Expedition* auf und lieferte davon eine Abbildung. Forster hat eine sehr gute Handzeichnung von dieser Pflanze hinterlassen, die mit den übrigen von ihm herstammenden im Britischen Museum aufbewahrt wird. Ueber die Identität von *Meryta* und *Botryodendrum* bleibt daher nicht der geringste Zweifel, und da die erstere Gattung bereits im Jahre 1776 und die letztere erst in 1833 veröffentlicht wurde, so gebührt nach den Regeln der Priorität *Meryta* das Vorrecht.

Wir kennen bis jetzt 6 Arten dieser Araliaceen-Gattung, die hier mit ihren Synonymen aufgeführt sein mögen:

Meryta Forst. Char. gen. t. 60. — *Botryodendrum* Endl. Fl. Norfolk. p. 62. Gen. plant. n. 4563. — Meisn. Gen. 152 (109).

1) *M. lanceolata* Forst. Char. gen. p. 120 t. 60. Prodr. p. 92 n. 558. Icones t. 299. — Guill. Zeph. Tait. p. 76. — *Botryodendrum Taitense* Guill. Zeph. Tait. p. 55 (sine charact.) Nouv. Ann. Sc. Nat. VII, p. 349. — A. Gray Bot. Unit. Stat. Expl. Exp. p. 731 t. 96. — *B. cerberoides* et *B. lancifolium* Rich in Herb. Unit. Stat. Expl. Exp. — Nomen vernaculum Tahitense: „*Toe Oe Phepara*“ teste Guillemin. — Habitat in insulis Societ. Von Forster gesammelt 1. Mai 1771.

2) *M. macrophylla* Seem. mss. — *Botryodendrum macrophyllum* Rich mss. in A. Gray Bot. Unit. Stat. Expl. Exp. p. 732 t. 97. — Habitat in insul. Samoensibus et Amicorum.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bonplandia - Zeitschrift für die gesamte Botanik](#)

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Seemann Berthold

Artikel/Article: [Ueber die Compositen-Gattung Fitchia. 294](#)